

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Gütersloh, Moltkestr. 56, 33330 Gütersloh

An den Vorsitzenden des Planungsausschusses  
Herrn Heiner Kollmeyer  
Rathaus – Berliner Str. 70

33330 Gütersloh

Heiner Kollmeyer  
Moltkestr. 56  
33330 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 – 9 17 09 45  
Fax 0 52 41 – 9 17 09 10  
fraktion-rat@cdu-guetersloh.de  
www.cdu-guetersloh.de

17.11.2014

**Antrag der CDU-Fraktion**hier: a) Gestaltung Kreuzungsbereich Friedrichsdorf  
b) Radwegzustand in / um Friedrichsdorf

Sehr geehrter Herr Kollmeyer,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Gütersloh bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Planungsausschusssitzung am 16. Dezember 2014 zu setzen:

„Der Planungsausschuss möge beschließen:

- a) Bei der im Haushalt 2014 ausgewiesenen Investitionsmaßnahme „Landesstraßen Ortsdurchfahrten – Paderborner Str.“ (S. 454) wird die Verwaltung beauftragt, zu überprüfen, inwieweit der Kreuzungsbereich Friedrichsdorf einbezogen werden kann, um das Ortsbild angemessen attraktiver zu gestalten. Hierzu bitten wir entsprechende Vorschläge zur Gestaltung möglichst zeitnah dem Planungsausschuss unter Kostenbenennung inkl. der Prüfung von Zuschüssen oder Fördergeldern vorzustellen. Wir regen hierzu an, dass sich u.a. ein Wiedererkennung- und Identifikationseffekt für die BürgerInnen ergibt. Auch sollte der „blühende“ Teil nicht zu kurz kommen, d.h. die momentane rudimentäre Bepflanzung sollte durch eine ansprechende Gestaltung ersetzt werden. Eine weitere mögliche Bereitschaft der Pflege durch Anwohner, Patenschaften etc. sollte geklärt werden (die turnusgemäße Bepflanzung erfolgt weiterhin durch die Stadt Gütersloh, im Rahmen der bisherigen Haushaltsmittel).
- b) Die Verwaltung wird weiter beauftragt, zu prüfen, ob aufgrund des teilweise katastrophalen Zustands der Radwege in/um Friedrichsdorf (z.B. Paderborner Str. in Richtung Verl oder Avenwedder Str. vom Kreisverkehr Richtung Schützenplatz) Handlungsbedarf gesehen wird, da es vermehrt zu Beschwerden der BürgerInnen kommt. Sofern es sich um Radwege entlang von Landesstraßen handelt, wird die Verwaltung gebeten, das Land NRW aufzufordern, die Reparaturen zeitnah in

Angriff zu nehmen. Sofern es Fördermaßnahmen für diese Sanierungsmaßnahmen der Radwege in/um Friedrichsdorf gibt, sollten diese möglichst zeitnah beantragt werden.

Begründung:

1.) Der Kreuzungsbereich in Friedrichsdorf wirkt trist. In Verbindung mit der o.g. Maßnahme kann eine Attraktivitätssteigerung einhergehen und auch unter Kostengesichtspunkten damit günstiger als im Wege einer gesonderten Maßnahme gestaltet werden. Vorteilhaft wirkt sich in diesem Zusammenhang aus, dass die gesamte Maßnahme u. W. auch vom Land gefördert.

2.) Der Belag der Radwege ist an vielen Stellen durch Baumwurzeln angehoben bzw. rissig. Der Unterbau der Asphaltdecken kommt bereits an vielen Stellen zum Vorschein. Vor Jahren bereits vorgenommene Abfräsungen von Asphalterhebungen haben die Lage nicht verbessert, sondern leider nunmehr verschlechtert und das Gefahrenpotential erhöht. Vielfach handelt es sich auch um Schulwege.

Mit freundlichen Grüßen

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Gütersloh



Heiner Kollmeyer  
-Fraktionsvorsitzender-